

Unter Wasser So ein Pech bei der »Puzzle Picnic Family«-Veranstaltung in der Trinkkuranlage: Moderator und Ideengeber Klaus Ritt begrüßte die Gäste im Bässin und hatte dafür gelbe Gummistiefel angezogen. Mit denen stieg er schon öfter ins Bassin, als er während der Ottmar-Hörl-Ausstellung Pinguin-Figuren vor der Konzertmuschel aufstellte. Diesmal allerdings stieg er an einer anderen Stelle ins Wasser, die tiefer ist und schwups – im wahrsten Sinne des Wortes – lief Wasser in den rechten Stiefel, der Fuß (zufälligerweise ebenfalls der rechte) war nass. Ritt ist ein Profi, er ließ sich nichts anmerken, und da er als Moderator unabhkömmlich war, stand er zweieinhalb Stunden einseitig unter Wasser. Wie hält man das aus? »Nach 'ner Stunde wurd's angenehmer, das Wasser war warm«, erzählte er uns. Und als ehemaliger Lehrerausbilder ist Ritt ohnehin schmerzfrei und hat vermutlich alle Untiefen des Lebens kennengelernt. (jw/Foto: Weigelt)

